

Jan Schablitzki

**Die globale Finanzkrise 2007/2008:  
Endpunkt einer neoliberalen Hegemonie?**

Der Wirtschafts- und Finanzdiskurs  
in den G20



Schriftenreihe des Instituts für Politikwissenschaft  
der Universität Duisburg-Essen



Schriftenreihe des Instituts für Politikwissenschaft  
der Universität Duisburg-Essen

Band 24

Jan Schablitzki

# Die globale Finanzkrise 2007/2008: Endpunkt einer neoliberalen Hegemonie?

Der Wirtschafts- und Finanzdiskurs in den G20

Tectum Verlag

Jan Schablitzki

Die globale Finanzkrise 2007/2008: Endpunkt einer neoliberalen Hegemonie?  
Der Wirtschafts- und Finanzdiskurs in den G20

Schriftenreihe des Instituts für Politikwissenschaft  
der Universität Duisburg-Essen; Band 24

Covergestaltung: Ralf Schneider: [www.rasch-multimedia.de](http://www.rasch-multimedia.de)

ISBN: 978-3-8288-6698-0

ISSN: 1867-7614

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN  
978-3-8288-3999-1 im Tectum Verlag erschienen.)

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Neoliberalismus: Begriff, Paradigma und Praxis</b> .....	<b>11</b>
2.1	Neoliberalismus als Paradigma .....	15
2.1.1	Neoliberalismus als Erneuerung des Liberalismus .....	17
2.1.2	Drei Schulen des Neoliberalismus: Freiburger Schule .....	20
2.1.3	Drei Schulen des Neoliberalismus: Österreichische Schule (Hayek) .....	21
2.1.4	Drei Schulen des Neoliberalismus: Chicagoer Schule .....	22
2.1.5	Abgrenzung zur Neoklassischen Ökonomie .....	25
2.2	Umsetzung und Verbreitung des neoliberalen Paradigmas .....	26
2.2.1	„We are all Keynesians now“ - Dominanz und Krise des Keynesianismus .....	27
2.2.2	Neoliberale Wissenschaftsnetzwerke und Monetarismus .....	30
2.2.3	Neoliberale Politiken und der „Washington Consensus“ .....	32
2.2.4	Neoliberale Alltagskultur und das „Unternehmerische Selbst“ .....	37
2.2.5	Globaler Neoliberalismus als „Variagated Neoliberalization“ .....	38
<b>3</b>	<b>Hegemonietheorie nach Laclau und Mouffe</b> .....	<b>43</b>
3.1	Sinn, Diskurs und das konstitutive Außen .....	45
3.2	Das Soziale, Hegemonie und leerer Signifikant .....	50
3.3	Macht, das Subjekt und der Staat als Diskurssubjekt .....	55
3.4	Kritik an der Hegemonietheorie Laclaus und Mouffes .....	60
3.5	Operationalisierende Ergänzung der Theorie: Hegemoniale Strategien nach Nonhoff .....	61
<b>4</b>	<b>Neoliberalismus als Hegemonie und dessen organische Krise in 2007/2008</b> .....	<b>65</b>
4.1	Dekonstruktion der neoliberalen Hegemonie .....	65
4.2	Deutung der Finanzkrise 2007/2008 als Krise des Neoliberalismus ..	73

<b>5</b>	<b>Methodisches Vorgehen: Hegemonieanalyse der G20-Gipfelerklärungen mithilfe einer computerbasierten qualitativen Inhaltsanalyse.....</b>	<b>81</b>
<b>6</b>	<b>Ergebnisdarstellung und -interpretation.....</b>	<b>91</b>
6.1	Kapitalismus und Wachstum ausdeuten: Äquivalenzierungen differenter, am Allgemeinen orientierter Forderungen.....	93
6.2	Die Rolle des Staates und seine Mitstreiter: Einrichtung und Fortschreibung von Subjektpositionen für politisch-gesellschaftliche Kräfte.....	119
6.3	Die Krise als Feind: Antagonistische Zweiteilung des diskursiven Raumes.....	127
6.4	Risikokontrolle und Stabilität: Repräsentation des Allgemeinen und Rekonstruktion weiterer Strategeme.....	136
<b>7</b>	<b>Schlussfolgerungen.....</b>	<b>141</b>
<b>8</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>151</b>
8.1	Literatur des untersuchten Textkorpus (chronologisch).....	160
<b>9</b>	<b>Anhang: Kodebuch .....</b>	<b>163</b>

## Liste der Abkürzungen

ABS	Asset-Backed Securities
B20	Business-20
CDS	Credit Default Swaps
FSB	Financial Stability Board
FATF	Financial Action Task Force
GPMI	Global Partnership for Financial Inclusion
IBRD	International Bank for Reconstruction and Development / Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
ILO	International Labour Organisation / Internationale Arbeitsorganisation
IMS	International Monetary System
LIC	Low-Income-Country
MPS	Mont Pèlerin Society
NFA	New Financial Architecture / Neuen Finanz-Architektur
OTC	Over-The-Counter (Derivate/Markt)
SMEs / KMUs	Small and Medium Enterprises / Kleinen und Mittelständischen Unternehmen
TRIPS	Trade-Related Aspects of Intellectual Property Rights

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Dokumentenauswahl G20-Gipfelstellungnahmen .....	86
Tabelle 2: Kategorienschema .....	89